

# OPEN SYSTEMS RICHTET INNERT EINER WOCHEN

## 3'650 ZUSÄTZLICHE REMOTE- VERBINDUNGEN EIN

### CLAAS

#### Über CLAAS

CLAAS stellt Landmaschinen her. Der Firmengründer August Claas registrierte das Unternehmen 1913 gemeinsam mit seinen Brüdern und produzierte zunächst leistungsstarke Strohbinden. 1936 kam der Mähdrescher hinzu, der seither untrennbar mit dem Namen CLAAS verbunden ist. Dank ihrer innovativen Landtechnik und dem führenden CLAAS Mähdrescher, wuchsen sie zu einem international anerkannten Unternehmen mit weltweit über 11'400 Mitarbeitern heran.

„Die Pandemie hatte keine Auswirkungen auf unsere Netzwerk- und Sicherheitsinfrastruktur. Unser SD-WAN war genau auf solche Notlagen vorbereitet. Alles in allem dauerte es bloss zehn Arbeitstage, bis der Betrieb überall wieder lief wie gewohnt.“

Alexander Henneberg, IT Network Engineer & Project Manager, CLAAS

#### DIE HERAUSFORDERUNG

- Anbindung von 3'650 neuen Mitarbeitern – auf drei Kontinenten und an 165 Standorten – in sieben Tagen.
- Mitarbeiter verbinden sich sicher und unabhängig von ihrem individuellen Arbeitsplatz.

#### DIE LÖSUNG

- **Managed SASE**  
Sicheres SD-WAN und Mobile Entry Point (MEP).
- 24x7 Betriebs- und Sicherheitsüberwachung durch Level-3-Ingenieure in Mission Control, dem NOC von Open Systems.

#### DAS RESULTAT

- Erhalt der Mitarbeiter-Produktivität mittels 3'650 sicheren Verbindungen innert einer Woche.
- Umgestaltetes Netzwerk mit einer neuen Edge-Architektur, die flexibler, zuverlässig und sicher ist.
- Managed SASE Sicherheits- und Netzbetrieb wird rund um die Uhr von Mission Control verwaltet. Das IT-Team von CLAAS hat mehr Zeit, sich auf andere kritische Projekte zu konzentrieren.

---

## Globale Verbindungen in einer globalen Krise

Als die Pandemie im Frühjahr 2020 begann, mussten viele CLAAS Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten. Das bedeutete, dass CLAAS innert einer Woche 3'650 zusätzliche Verbindungen aufgesetzt bekam – an 165 Standorten, verteilt auf drei Kontinenten. Sicherheit war einer der wichtigsten Bestandteile der Lösung. Open Systems integrierte alle CLAAS-Mitarbeiter nahtlos ins Netzwerk und stellte den Zugriff auf interne Ressourcen sicher.

Die Standorte unterscheiden sich stark und reichen von sehr kleinen Filialen mit 2–3 Mitarbeitern, die Ersatzteile für lokale Kunden liefern, bis zu grösseren Standorten mit Forschung, Entwicklung und Produktion, die rund um die Uhr einsatzbereit sind. Landwirte verlassen sich bei der Ernte auf die Landmaschinen von CLAAS, die unverzichtbare Arbeit für die weltweite Nahrungsmittelversorgung leisten. Diese Versorgung erhält CLAAS ohne Unterbrechung aufrecht, egal was passiert.

---

## Remote-Zugriff und Netzwerksicherheit mit Managed SASE

CLAAS hatte Secure SD-WAN von Open Systems bereits im Einsatz. Der Service überzeugte durch seine Einfachheit und das hohe Mass an Standardisierung, was Open Systems über Jahre hinweg entwickelte. Von daher war auch der Sprung zu Managed SASE ein leichter, indem einfach sichere MEPs hinzu kamen. „Wir waren mit dem aktuellen SD-WAN gut auf die Pandemie vorbereitet. Die Entscheidung für das Update, war deshalb eine leichte“, sagt Alexander Henneberg, IT Network Engineer und Projektleiter bei CLAAS.

Open Systems hat alle Verbindungen pünktlich und in nur einer Woche ausgerollt, und damit eine gute und stabile Remote-Connectivity Lösung geliefert. Die MEPs wurden an verschiedenen Standorten in Deutschland, Ungarn, USA, Russland, Indien und Argentinien installiert. Alle 3'650 Remote-User konnten sich somit gleichzeitig verbinden. Die Umstellung von der VPN-Lösung von CLAAS auf die virtuelle Lösung von Open Systems, war mit relativ geringem Aufwand zu realisieren. "Selbst unsere Standorte in Argentinien und Brasilien waren dank der flexiblen SD-WAN Infrastruktur sehr schnell angebunden. Es mussten

keine Hardware VPN Appliances verschickt werden. Wir aktivierten innerhalb eines Tages den virtuellen MEP“, erinnert sich Alexander Henneberg.

---

## Kontinuität, als es am wichtigsten war

„Die Pandemie hatte keine Auswirkungen auf unsere Netzwerk- und Sicherheitsinfrastruktur. Unser SD-WAN war genau auf solche Notlagen vorbereitet. Alles in allem dauerte es bloss zehn Arbeitstage, bis der Betrieb überall wieder lief wie gewohnt.“

Alex Henneberg erklärt weiter: „Das Konzept und die Prozesse rund um die Services und die Plattform von Open Systems sind sehr gut in Mission Control integriert. Diese Integration ermöglicht es uns, mit einem kleinen Team rund 165 SD-WAN Standorte zu verwalten. Meiner Meinung nach hat sich das Konzept, alle notwendigen Services auf einer Plattform zu verwalten, sehr bewährt.“

### Hohe Flexibilität und Professionalität

Über die Zusammenarbeit mit dem Team von Open Systems sagt Alexander Henneberg: "Open Systems hat in dieser ungewöhnlichen Situation einmal mehr ihre hohe Flexibilität und Professionalität bewiesen. Ich kann Open Systems mit gutem Gewissen weiterempfehlen."